

Kurzfilmfestival Landau

8. La.Meko

P R O G R A M M

2 0 0 9

13. - 18. Dezember 2009

Kino Universum

Landau/Pfalz



Impressum:

Veranstalter:
La.Meko Filmfestival Landau e.V.
Postfach 2475
76814 Landau

Vertretungsberechtigter Ansprechpartner und ViSdP:
Olaf Kapsitz

Bildrechte liegen bei den Filmemachern



Willkommen zum 8. La.Meko Kurzfilmfestival Landau 2009

Es weihnachtet sehr. Immer wieder um diese Zeit.
Und das schon seit gut zweitausend Jahren.

Zum achten Festival schwimmen wir endlich mit in diesem Strom und feiern Weihnachten mit Ihnen, daß die Schwarte kracht. Wir machen den Sack weit auf und bescheren Ihnen die Filme, die wir das ganze Jahr über für Sie gesammelt haben. Und wir werden Sie nicht enttäuschen.

Kunterbunt ist unser Kurzfilm-Allerlei. Einheimische Köstlichkeiten werden Sie ebenso verzaubern wie exotische Leckereien aus fernen Ländern. Stück für Stück ein kleines Juwel.

Und damit Sie auch keinen Happen von unserem bunten Teller verpassen, sollten Sie auch wirklich jeden Abend dabei sein. Pfeifen Sie auf Weihnachtstfeiern, abendliche Einkaufs-Orgien und billigen Glühwein. Wir bieten die Alternative: Adventliches Beisammensein auf höchstem Niveau!

Fehlen Sie auch keinesfalls an unserem letzten Abend, sozusagen dem heiligen Abend, am Freitag. So kurz vor Weihnachten schütten wir noch einmal richtig unsere Geschenke aus. Den Besten Filmen schenken wir Unsummen an Geld, und Ihnen schenken wir zum Abschied noch einmal die besten Filme des Festivals. Und dann machen wir den Sack wieder zu - bis zum nächsten Jahr.



In diesem Sinne ein frohes besinnliches Filmfest - Ihr Filmfestival Landau e.V.

Short History of La.Meko - dem Landauer Kurzfilmfestival

Eigentlich wollten wir nur unsere Selbstgedrehten zeigen...

... doch ein wenig Selbstüberschätzung gemischt mit einer ordentlichen Portion Größenwahn verwickelte uns so sehr in unser Tun, daß wir heute da stehen, wo wir vor neun Jahren niemals gedacht hätten, stehen zu wollen.

Ursprünglich wollten wir, damals eine Handvoll Studenten in jugendlichen Leichtsinn, ein paar Kumpels die dilettantischen Kurzfilme zeigen, die wir in einem Video-Seminar gebastelt hatten.

Damit konnten wir aber keinen Abend füllen, und deshalb haben wir einfach noch ein paar Filme von anderen Hochschulen dazugenommen. Ruckzuck stand unser erstes FaMeKo (Fachschaft Medien Kommunikation) Filmfestival. Mit ausgeheckt hat das ganze seinerzeit im Übrigen ein Dozent – Dr. Uli Gleich.

Mehr Informationen über uns unter www.filmfestival-landau.de oder durch persönliche Ansprache.

Irgendwie ist uns das alles in den folgenden Jahren dann etwas entglitten. Zum dritten Festival lösten wir kurzerhand die Fachschaft auf und widmeten uns fortan als gemeinnütziger Verein ausschließlich dem Filmfestival. Den Namen änderten wir in La.Meko Filmfestival, warum auch immer.

Heute blicken wir auf sieben erfolgreiche Festivals zurück und werden auch beim achten an sechs Tagen unser Publikum von den Hockern reißen.

Als Verein sind wir übrigens offen für die meisten Menschen, die bei uns mitmachen wollen. Wer also mit seiner vielen Freizeit einfach nichts anzufangen weiß, für den hätten wir da ein paar Ideen.



Anreise: So findet man zu unserem Filmfestival

Das Filmfestival findet im **Universum-Kinocenter** statt, **Königstraße 50** in **76829 Landau**.

Anreise mit dem Auto:

Landau liegt an der A65. Um zum Kino zu gelangen die Ausfahrt Mitte wählen, nach der Brücke links halten und dann rechts in die Friedrich-Ebert-Straße einbiegen dann weiter geradeaus in die Königstraße.

In der parallel zur Königstraße gelegenen Weissquartierstraße befindet sich ein öffentlicher Parkplatz.

Anreise mit dem Zug:

Vom Hauptbahnhof aus der Ostbahnstraße folgen bis diese links zur Martin-Luther-Straße abzweigt. Der Martin-Luther-Straße folgen bis rechts die Königstraße abzweigt.



PROGRAMMÜBERSICHT

	SONNTAG 13.12.	MONTAG 14.12.	DIENSTAG 15.12.
19:00	BLOCK 1 ÜBERRASCHUNG Geldregen Seifenblasen Der Eisenturm Inside GPS Bormental Die Banalität der Avantgarde Das letzte Einhorn	BLOCK 3 ÜBERGÄNGE Die Folgen der Schwangerschaft einer Kampfrichterin Mimikry Mit anderen Augen Achsensprung Earthcar Streak Drei Brumm Bumm Der Untermieter	BLOCK 5 WOMEN AT WORK Handarbeit Schäfchen zählen San Francisco Bay Valse Auszeit Architekturbüro Scharrenhauser Röntgen
21:00	BLOCK 2 WENDE Smokey boy goes chocolate Countdown Rafael Die wilden Felder und der Krieger Schlimme Finger Antje und wir	BLOCK 4 GRENZEN Ein Fernseherfilm Dolce Vita Cut Border Crossings Kopfgeburtenkontrolle Scheppertones Eng Tales of Mere Existence	BLOCK 6 GESTERN HEUTE MORGEN Schautag Der Jäger und der Bär Im Herbst kein Lied Chaya & Mimi Reststrom My Dog doesn't have a job
EINTRITT JE BLOCK 3€ / ERMÄSSIGT 2.50€			

PROGRAMMÜBERSICHT

	MITTWOCH 16.12.	DONNERSTAG 17.12.	FREITAG 18.12.
19:00	BLOCK 7 SECRET Zimmer 18 DIN 16951 Ware Liebe Schach der Dame Bigfoot: A Beast on the Run Freies Land 2.5MGO	BLOCK 9 SCHICKSALSSTRÄNGE Ich geh mal kurz Zigaretten holen Letters Cojones Auszeit Was wärd'n sei	18:30 Sektempfang
21:00	BLOCK 8 BEGEGNUNGEN Spieleabend Ein Film im schlaflosen Zustand Steinfliegen On a Day in April Stunk Kinderwunsch Röntgen Sprachfehler Der Koboldsammler Die Katzomimin	BLOCK 10 LETZTER BLOCK Edgar Von Bob, dem Baum und dem Leben The Headache House The Last Bite Les sons de la nuit Serenade Badetag Die bergische Poppenkiste Bridges and Balloons	19:00 Preisverleihung Alle Gewinnerfilme werden in voller Länge gezeigt.
EINTRITT JE BLOCK 3€ / ERMÄSSIGT 2.50€			EINTRITT FREI

Geldregen

An einem sommerlichen Nachmittag fängt es an, um die Stiftskirche Landau Geldscheine zu regnen. Etliche Menschen lassen Arbeit und Alltag liegen und versammeln sich am Stiftsplatz, um ihre Taschen zu füllen. Geldregen erzählt die Geschichte dreier Begegnungen an diesem Tag, abseits von Geld und Regen.



Art: Kurzspielfilm
Länge: 03:20
Regie: Christian Schega
Jan Siebel

Seifenblasen

Walter macht eine ohne Rauch und eine mit Rauch und beides zusammen....und weg isse.

Sehr charmant!



Art: Doku
Länge: 3:13
Regie: Andreas Grützner

Der Eisenturm

Stimmungsvoller Film über einen Jungen ein Mädchen und ein stürmisches Ende.



Art: Animation
Länge: 11:25
Regie: Christoph Horch

Inside GPS

Inside GPS“ zeigt, was wirklich in einem Auto-Navigationsgerät steckt. Keine Prozessoren und Platinen, sondern zwei junge Männer mit Karten, Routenplanern und PCs suchen für Sie die Fährte heraus und leiten Sie zielsicher durch die überfüllten Strassen der Innenstädte.



Art: Komödie
Länge: 8:42
Regie: Oliver Wengeler

Skazka Orchestra - Bormental

Surreales Märchenvideo das von mitreissende russischer Ska-Polka beschwingt wird.

Art: Musikvideo
Länge: 5:30
Regie: Guillermo Ruótollo

Die Banalität der Avantgarde

Ein satirischer Essay in fünf Abteilungen.

Alte Kaffee-Werbung raffiniert und lustig neu aufbereitet.



Art: Experimental
Länge: 5:11
Regie: Volker Krieger

Das letzte Einhorn

Ein übergewichtiges, Eiscreme liebendes Einhorn sitzt träge vor dem Fernseher. Nach einer Weile lethargischen Film guckens stellt sich heraus, dass es nicht das letzte seiner Spezies ist...

Sorgfältig und liebevoll gemachter Knetfiguren Trickfilm.



Art: Animation
Länge: 2:03
Regie: Sonja Schneider

Smokey boy goes chocolate

Scheiße, keine Zigaretten mehr da.
Lustiger Film über Suchtverlagerung.

Art: Komödie
Länge: 05:55
Regie: Benjamin Wagener

Countdown

„Die Geschichte eines Pagen, der am 1. November eines jeden Jahres am einem bestimmten Ort auf seine große Liebe wartet.“



Art: Experimentalfilm
Länge: 04:16
Regie: Marcel Meyer

Rafael

Der 18 jährige Außenseiter Rafael nutzt das ihm entgegengebrachte Mitleid nach dem Tod seiner Mutter schamlos aus. Besonders Jenny, ein Mädchen aus der Schule fällt auf seine Mitleids-Tour herein und lässt sich ahnungslos von ihm ausnutzen.



Art: Tragikkomödie
Länge: 22:30
Regie: Milan Skrobanek

Die wilden Felder und der Krieger

Ein Krieger gelangt an exotische, wilde Felder, deren Wildheit in fasziniert. Doch die Arbeit ist hart und langwierig...Ein Film über die Herausforderungen der Liebe.



Art: Animation
Länge: 14:41
Regie: Nils Eckhardt

Schlimme Finger

Zwei ältere Damen schwärmen für den Chefarzt einer Krankenhausserie. Dieser stellt sich als arroganter, egozentrischer Fremdgänger heraus und die enttäuschten Damen haben die Wahl- akzeptieren oder handeln.

Art: Schwarze Komödie
Länge: 10:20
Regie: Michel Vrinten

Antje und wir

Acht Menschen erzählen aus ihrem Leben. Bemerkenswert dabei ist, dass eine Frau namens Antje in allen Erzählungen eine besondere Rolle spielt.



Art: Experimentalkomödie
Länge: 12:07
Regie: Felix Stienz



Die Folgen der Schwangerschaft einer Kampfrichterin

Als Kai und Jenny bei Ihrem Sportlehrer nachsitzen müssen, stellt dieser seinen eigenen „olympischen Parcours auf“, den die beiden absolvieren müssen. Eine Situation, in der sich mehr als ein Wettkampf entwickelt...

Eine wundervolle, eigensinnige Geschichte über glanzvolles Versagen, schimmernde Macht und geheime Träume.



Art: Komödie
Länge: 22:30
Regie: Tobias Wiemann

Mimikry



Ein Film der in ungewöhnlicher und unterhaltsamer Form Darwins Mimikrytheorie erklärt.

Art: Doku
Länge: 02:08
Regie: Dorian Lebherz

Mit anderen Augen

Anita mag Motoren, und Jahrmärkte

Art: Doku
Länge: 06:51
Regie: Andreas Grützner

Achsensprung

Drei höchst verschiedene Charaktere begegnen sich. Wie Symbole einer Gesellschaft begegnen sie sich, haben Streit und üben Macht aus, bis es zur überraschenden Wendung kommt – ein Achsensprung.



Art: Experimentalfilm
Länge: 08:41
Regie: Maria Madei

Earthcar

Ein Wagen rast durch die Wüste, der Fahrer nimmt keine Rücksicht auf sein Fahrzeug. Es kommt was kommen muß, ein Reifen platzt...



Art: Animation
Länge: 00:48
Regie: Moritz von Wolzogen

Streak



„Unten“ verwandelt sich in „Oben“, aus einem Fischschwarm wird ein Vogelschwarm und der Herbst geht nahtlos in den Winter über.

Art: Animation/Musikvideo
Länge: 02:33
Regie: Gerhard Funk

Brei Brumm Bumm

Was tun, wenn man aufessen soll, aber gar kein Hunger mehr hat? Toni findet einen Weg.



Art: Kinderfilm
Länge: 08:30
Regie: Elisa Klement

Der Untermieter

Birthe und Jens genießen einen ruhigen Abend zu Hause. Plötzlich klingelt es und er ist da: Harald, der Untermieter. Nett, sympathisch...und unglaublich nervig.



Art: Komödie
Länge: 13:10
Regie: Max Zühle

Ein Fernseherfilm

Ein Fernseher will fern-sehen ...
Ein aussichtsloses Unterfangen? Von wegen!

Animationsfilm im 70er Look.



Art: Animation
Länge: 03:20
Regie: Daniel Faigle

Dolce Vita



Portrait von Andrea und Wolfgang, die gemeinsam einen Swingerclub betreiben. Ein Film der Einblicke in eine für viele fremde Welt bietet.

»Und alle Menschen haben Fantasien, alle Menschen. Der eine mehr, der andere weniger. Der eine setzt sie halt um... Und ich bin der Meinung, dass die Menschen, die ihre Wünsche und Fantasien umsetzen, glücklicher sind.«
(Andrea Knoblauch)

Art: Doku
Länge: 13:00
Regie: Alexander Griesser
Michael Schwarz

Cut

Eine Bild-Ton-Collage ein Tagebuch-Schnipsel ein Experiment.

Gefilmt auf Super-8

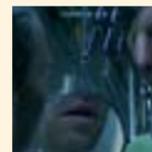


Art: Experimental
Länge: 01:05
Regie: Helena Wittmann
Sonja Dürscheid

Border Crossings

Im Europa der nahen Zukunft wird die Grenzsicherung zur patriotischen Aufgabe der Bevölkerung.

Der Kurzspielfilm „Border Crossing“ thematisiert die europäische Politik der Abschottung und die zunehmend radikale Sicherung der Außengrenzen.



Art: Polit-Thriller
Länge: 17:34
Regie: Sandra Budesheim

Kopfgeburtenskontrolle



Geträumte Herzexplosionen, Charlie Chaplin und die postmodernen Zeiten, Börsenverfolgungskurse, Migrationshintergründe zum an die Wand kleben, im Stehen tanzen, Miniaturkönigreiche, die Augen von London und das Leben als Schildkröte.

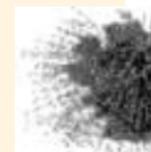
Sei nicht anders. Pass dich an!

Art: Experimental-Fiction
Länge: 09:00
Regie: Jan Riesenbeck

Scheppertones

Experimentelle Vortäuschung visueller Effekte.

Die Kombination merkwürdiger Muster und Effekte - untermalt von Musik - erzeugt ein organisches Etwas.



Art: Animation
Länge: 03:34
Regie: Deveroe Aurel Langston

Eng

Die Landfläche der Erde misst 149 Mio Quadratkilometer, das sind für jeden Menschen ungefähr drei Fußballfelder.

Und wie nutzen wir diesen Platz?



Art: Dokusatire
Länge: 09:57
Regie: Eckhard Kruse

Tales of Mere Existence

2 Episoden der Reihe „Tales of Mere Existence“ von Lev Yilmaz, einem Cartoonisten aus San Francisco.

„How to break up with your girlfriend (... in 64 easy steps)“

„A Typical Conversation with my mum“



Art: Animation
Länge: 02:58
Regie: Lev Yilmaz
Land: USA

Handarbeit

Eine Zukunft. Immer mehr Menschen tauschen ihre Hände gegen effektivere, aufgestylte Prothesen aus. Dennis ist alt aber er hat echte Hände. Er lebt für die Arbeit in einer kleinen Kuckucksuhrenfabrik, deren Produkte das teure Siegel „Germany – Handmade“ tragen. Als seine Arbeitsleistung sinkt, droht ihm der Rauswurf.

Art: Sci-Fi Drama
Länge: 12:20
Regie: Andreas Dahn

Schäfchen zählen

Frank Plötzer ist schon seit mehr als 30 Jahren Schäfer aus Leidenschaft. Witzig, pointiert und schnell zieht der Film einen Vergleich zwischen Leben und Schaf sein.



Art: Doku
Länge: 15:00
Regie: Nico Sommer

San Francisco Bay Valse

Der Inhalt des Filmclips handelt von einem Gefühl, das einer großen Liebe nämlich, die lange Zeit nicht wusste wie groß sie war.

Art: Art-Clip
Länge: 05:02
Regie: Gabriela Lang

Auszeit

Janina und Andrea treffen sich jeden Nachmittag auf dem Spielplatz. Ohne Männer und mit beschäftigten Kindern lassen sie mit rauchen und Erzählen die Nachmittage verstreichen.



Art: Polit-Thriller
Länge: 06:52
Regie: Anna Linke

Architekturbüro Scharrenhauser

Der Architekt Peter Scharrenhauser und seine Assistentin Katharina Zipse versuchen zusammen, einen Imagefilm über ihr Büro zu drehen..



Art: Komödie
Länge: 06:00
Regie: Claire Walka
Fabian Daub

Röntgen

Der Film spielt im Jahr 1896, vor dem Hintergrund der eben entdeckten Röntgenstrahlen. Georg ist ein Arzt, der mit dieser „neuen Art von Strahlen“ zu experimentieren beginnt. Vehement leugnet Georg die Existenz von schädlichen Nebenwirkungen der Strahlen auch dann noch, als seine Arbeit erste Todesopfer fordert.



Art: Kurzspielfilm
Länge: 23:56
Regie: Michael Venus



Schautag



Auf einer Brücke: Ein Junge will seine Freunde von einer gefährlichen Mutprobe abhalten.

In einem Keller: Ein alleinstehender Mann stellt sich seinen schmerzlichsten Erinnerungen.

In einem Auto: Eine Familie macht sich auf den Weg, eine längst überfällige Begegnung mit diesem Mann zu suchen.

Der Tag, an dem sich ihre Schicksale für immer miteinander verbinden.

Art: Kurzspielfilm
Länge: 23:00
Regie: Marvin Kren

Der Jäger und der Bär

Der alte Jäger ist tot. In seiner kleinen isländischen Heimatstadt bekommt er ein Staatsbegräbnis. Man hat seine Heldentat nicht vergessen, er war es, der die Stadt vor dem Eisbären gerettet hat, der im Umland vor Jahrzehnten unterwegs war. In einer Rückblende erfahren wir, was passiert ist, damals.



Art: Animation
Länge: 07:00
Regie: Joachim Brandenburg

Im Herbst kein Lied

Der Film zeigt die dramatische Auseinandersetzung zwischen zwei jungen Brüdern vor dem Hintergrund des Krieges. Er basiert auf wahren Begebenheiten, wie sie sich bei Mihla im Raum Eisenach am 23. November 1944 zugetragen haben.



Art: Kurzspielfilm
Länge: 22:00
Regie: Karsten Prühl

Chaya & Mimi

Chaya Florentin und Mimi Frons sind beste Freundinnen seit 83 Jahren. Geboren und aufgewachsen in Berlin, mussten sie mit Ihren Familien 1934 vor den Nazis nach Palästina fliegen.

„Man darf nicht alle beschuldigen. Früher hab ich immer gesagt, nie, nie, nie ich will nie einen Deutschen mehr sehen. Aber dann wird man klüger. Man denkt nach. Aber es gibt Sachen, die man nie vergisst. Nie.“



Art: Doku
Länge: 10:05
Regie: Eric Esser

Reststrom

Eine Stadt ohne Strom. Als zwei Männer eine leuchtende Glühbirne finden beginnt der Kampf um die Hoffnung

Art: Sci-Fi Experimental
Länge: 09:00
Regie: Sebastian Nozon

My Dog doesn't have a job

So, if I come to think of it, we're not really a good team. I don't go hunting and I have a pointer. But nevertheless the dog makes me happy. Although he doesn't really have a job when he's together with me. Because his job is pointing at deer, isn't it?



Art: Doku
Länge: 05:00
Regie: Karl Tebbe



Zimmer 18

Ein Paar trifft sich jede Woche im Zimmer 18 eines kleinen Hotels. Sie teilen 15 Jahre gemeinsamer Erinnerung miteinander.



Art: Kurzspielfilm
Länge: 09:30
Regie: Pierre Alt

DIN 16951

»DIN 16951« spielt unter den Sitzen eines Zugabteils. Zwei Welten, die parallel voneinander existieren: Die visuelle Ebene zeigt die »Realität«, die Tonebene spiegelt dagegen die Reaktionen, Gefühle und Annahmen der Menschen im Abteil wieder.

Art: Experimental
Länge: 13:00
Regie: Sonja Dürscheid

Ware Liebe

Über die einzigartige Beziehung zwischen Kindern und Kuscheltieren.



Art: Animation
Länge: 00:30
Regie: Pascal Thomas

Schach der Dame

Ein Film über den archaischen Kampf zweier Männer um eine Frau. Er wird nicht offen ausgetragen, sondern im Spiel abstrahiert.

Art: Neo Film-Noir
Länge: 11:00
Regie: Rheinhard Schmidt

Bigfoot: A Beast on the Run

Bigfoot: Three meters tall, hairy, lives in the forest. Thousands claim to have seen the man-ape. Mass hallucination, or real?

Art: Doku
Länge: 16:00
Regie: David Thayer

Freies Land



Sommer 1983: In einer Zeit, in der das DDR-System vor keinen Mitteln zurückschreckt, gegen Andersdenkende vorzugehen, traut sich der mecklenburgische Pfarrer Uwe, seine Ideale von Freiheit offen zu äußern und zu verteidigen nicht, ohne seine Familie und sich selbst zunehmend zu gefährden. Als seine Frau die Bedrohung kaum noch aushält, steht Uwe vor einem Konflikt, der zur Zerreißprobe für die ganze Familie wird.

Art: Drama
Länge: 23:39
Regie: Hannes Treiber

2.5MGO

Der kurze Film zeigt einen Tag in einer Stadt, gesehen mit den Augen eines Fußgängers, der gerade Musik hört.



Art: Experimentalfilm
Länge: 04:18
Regie: Gerhard Funk



Spieleabend

Gemeinsam mit ihren Freundinnen zelebriert Steffi den Jungesellinnenabschied in der Mainzer Innenstadt. Doch als die anderen Mädels spurlos verschwinden und Steffi an einen Fremden gekettet zurücklassen entwickelt sich alles anders als erwartet.



Art: Kurzspielfilm
Länge: 13:00
Regie: Danielo Vogt
 Gerald Haffke

Ein Film im schlaflosen Zustand

Eine Nacht in einer Großstadt, zwei Menschen...

Art: Experimentalfilm
Länge: 05:00
Regie: Jakob Schleicher

Steinfliegen



Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen.

Art: Animation/Kinderfilm
Länge: 14:50
Regie: Anne Walter

On a Day in April

Der Film zeigt ausschnitthaft, assoziative und kaleidoskopartige Erinnerungen an eine schöne und bedeutsame gemeinsame Zeit, die an einem Tag im April begann ...



Art: Experimental
Länge: 02:20
Regie: Claire Walka

Stunk

Zwei Freundinnen, eine Küche, ein Tisch und ein Gespräch über einen Mann, den beide lieben. Das Gespräch wird zum Streitgespräch.



Art: Drama
Länge: 03:00
Regie: Hakan Kurucu

Kinderwunsch

Die Zukunft ermöglicht es sich stressfrei und schnell einen Kinderwunsch zu erfüllen - sogar mit Sonderwünschen.

Art: Sci-Fi
Länge: 12:00
Regie: Willi Rollé

Sprachfehler

It's about pills, obsession, a little man living inside a head, about drinking cleaning agent, a Dirndl-lady playing the saxophone, about parallel universes, surfing on smarties, dreamy stuff and funky music. Music by Robosonic.



Art: Musikvideo
Länge: 04:00
Regie: Nils Strehlow et. al.

Der Koboldsammler

Ein beeindruckendes Sammler-Portrait. Axel Reintjes sammelt, benutzt, liebt und pflegt Staubsauger von Vorwerk.

Art: Doku
Länge: 12:00
Regie: Ulf H. Czellnik

Die Katzomimin

Wilda Wahnwitz performt spontan zu Pott Saus Lied der Katzenmama.

Art: Musical
Länge: 03:15
Regie: Wilda Wahnwitz
 Pott Sau

Anker werfen

Der Film erzählt von fünf Menschen, deren schicksalhaften Wege sich vor der Kulisse des Hamburger Hafens kreuzen. Die Geschichte spielt in jener Nacht, in der die Queen Mary 2 im Hafen festmacht..



Art: Short Fiction
Länge: 22:20
Regie: Markus Beck

Von Mondvögeln und Drachenrittern

Was wollen Kinder werden und wie sehen das die Erwachsenen? Eine Expedition durch kindliche Traumberufe.

Wunsch und Wirklichkeit: Baumeister, Ritter, Astronaut oder Erfinder - Berufswünsche von Kindern sind phantasievoll und phantastisch. In diesem Interview-Puzzle werden die kindlichen Vorstellungen mit Menschen kontrastiert, die sich diesen Wunsch erfüllt haben.

Art: Doku
Länge: 11:00
Regie: Andreas Dahn

Der Prinz

Es ist Sommer. Zwei junge Mädchen sind auf einem Interrail-Trip nach Rom auf der Suche nach dem Abenteuer. Dort treffen sie einen verruchten Prinzen.



Art: Drama
Länge: 15:00
Regie: Petra Schröder

Ich geh mal kurz Zigaretten holen

Buffy meets Marienhof. Der ultimative Schocker.



Art: Mystery
Länge: 05:10
Regie: Stefan Gellert

Letters

Anna - eines der ersten Samenspenderkinder der Bundesrepublik - sucht nach einem Weg, wieder Ordnung in das eigene Leben zu bringen

Art: Doku
Länge: 10:00
Regie: Daniel Butterworth

Cojones

Auf der einen Seite Tim und sein ständig um sich selbst kreisender Vater der versucht aus ihm einen richtigen Mann zu machen - auf der anderen Seite Polizeioberrmeister Schneider.



Art: Drama
Länge: 08:39
Regie: Steffen Heidenreich

Was wärd'n sei

Ein Mann ein Auto. Pfälzer Actionstreifen bei dem immerhin ein Auto explodiert.

Art: Action
Länge: 02:19
Regie: Baudy & Blumi



Edgar

Auf der Suche nach Arbeit wird Rentner Edgar in einem Warenhaus abgewimmelt. Gedankenverloren nimmt er einen Regenschirm mit. Vom Kaufhausdetektiv festgenommen, erhält Edgar unversehens seine Chance.



Art: Kömodie
Länge: 12:15
Regie: Fabian Busch

Von Bob, dem Baum und dem Leben

Des Lebens überdrüssig, begibt sich Bob in einer wolkenverhangenen Vollmondnacht an den Ort seiner Kindheit. Hier, an der Seite des krummen, alten Baumes, erinnert er sich an vergangene Tage und sorgenfreie Stunden. Doch dann entdeckt er die alte Schaukel ...

Art: Animation
Länge: 04:00
Regie: Daniel Springer

The Headache House

Noahs Leben ist durch den Verlust seiner Arbeit und Familie zu einem Albtraum geworden. Übrig ist nur noch Schmerz, deren Unerträglichkeit ihn in eine Welt voller Drogen, Prostitution und Einsamkeit flüchten lässt. Noahs Seele scheint verloren. Nur einer kann seine Schmerzen aus der Welt schaffen, ihm jenen Zustand der Hoffnung und Ruhe zurückgeben die seine Leiden beenden.



Art: Drama
Länge: 05:39
Regie: Marc Boehlhof

The Last Bite

In einer Welt, in der Vampire die Welt beherrschen und sich Menschen aus Angst verstecken, verliebt sich ein Vampir in eine Menschenfrau. Er muss sie beschützen.



Art: Horrorkömödie
Länge: 14:09
Regie: Niclas Mehne

Les sons de la nuit

Sehr kurzer Kurzfilm über einen Störenfried am Filmset.

Art: Komödie
Länge: 01:43
Regie: Medienprojekt Wuppertal

Serenade

Ein singendes Gesicht ...ein Clown...

Art: Animation
Länge: 02:03
Regie: Orsolya Bajusz

Badetag

Ein friedlicher Sommertag. Ein wenig zu friedlich! Kein Vogel singt, kein Laut ist zu hören. Jakob steigt aus dem Badesee. Sein Hund ist verschwunden. Zu Hause läuft die Dusche, doch niemand steht drunter. Von seiner Frau und seinem Sohn fehlt jede Spur. Auch bei den Nachbarn öffnet niemand. Die ganze Stadt wie Ausgestorben. Ein Traum? Doch Jakob wacht nicht auf.



Art: Fiction
Länge: 17:00
Regie: Philipp Batereau

Die bergische Poppenkiste

Sexuelle Aufklärung: »Verkehrs«-Erziehung durch Kasper, Gretel, Seppl, Großmutter und Co.

Art: Puppenfilm
Länge: 08:34
Regie: Medienprojekt Wuppertal

Bridges and Balloons

Ein Mädchen auf der Suche nach dem plötzlich verlorenen roten Faden in ihrem Leben.

Art: Musikvideo
Länge: 03:49
Regie: Christopher Nagel
Anne Klotzek

Das Finale

Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei. Und so geht auch unser geliebtes La.Meko Kurzfilmfestival vorüber. Jawoll mein Schatz, es ist vorbei. Doch zum Abschluß brennen wir noch einmal ein richtiges cineastisches Feuerwerk ab. Wir zeigen Ihnen die besten der Besten des diesjährigen Filmfestes. Gewinner erklimmen mit weichen Knien und debilem Grinsen das Siegertreppchen, Tränen werden vergossen, Preisgelder werden verschleudert, Damen fallen in Ohnmacht, das ganze Programm eben.

Sie dürfen an diesem emotional aufwühlendem letzten Freitagabend dabei sein, dürfen es erleben, wenn unsere frischgebackenen Newcomer-Sternchen fassungslos vor Glück auf die Bühne schweben, fühlen mit, wenn die Jury ergriffen und den Tränen nahe die Preise und die Felix-Waldkirch-Weine verteilt und übergeben selbst mit allen anderen Zuschauern, die über Tage hinweg zusammen mit Ihnen gelacht und geweint, gefiebert und gelitten, geraschelt und gehustet haben, Ihren Publikumspreis – einer der bedeutsamsten. Denn es ist Ihr Festival; Ihr Preis.

Eine halbe Stunde vor dem Beginn unseres schillernden Abendprogramms um 19:00 Uhr laden wir Sie alle zu einem herrlichen Glas Wissembourger Pierre Larousse-Sekt ab 18:30 Uhr ein. Vergessen Sie also noch ein letztes Mal Weihnachten, nur für diesen einen Abend. Sie werden es nicht bereuen ... und hoffentlich im nächsten Jahr wieder bei uns zu Gast sein.

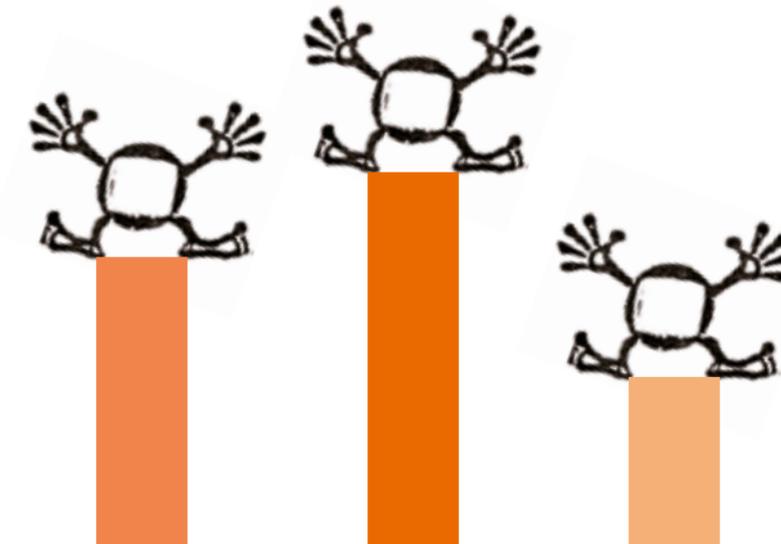
Halleluja
Ihr Filmfestival Landau e.V.



18:30 Sektempfang

19:00 Preisverleihung

Alle Gewinnerfilme werden in voller Länge gezeigt.



Wir danken für die Unterstützung:



Stiftung
Rheinland-Pfalz
für Kultur



Landeszentrale für
Medien und Kommunikation
Rheinland-Pfalz

Studierendenwerk
Vorderpfalz

Fatal



UNIVERSUM kinocenter



FELIX WALDKIRCH
WEINGUT

VR-Bank Landau eG



UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

CAVES DE
WISSEMBOURG



